



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 02. Mai 2015

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Umfassende Information der Bevölkerung über die aktuellen Ereignisse in der Gemeinde Bad Gastein ist mir seit jeher ein sehr wichtiges Anliegen. Am 03. Mai 2004 habe ich mich daher - als damals neu gewählter Bürgermeister - mit dem ersten „Bürgermeisterbrief“ an Sie gerichtet.

Fast auf den Tag genau 11 Jahre später habe ich nunmehr die große Freude, mit dem **100. Bürgermeisterbrief** über das aktuelle Geschehen berichten zu können.



Zufahrt Stubnerkogel – Klage endgültig abgewiesen:

In den Jahren 2013 und 2014 hat die Gemeinde Bad Gastein mit einem enormen finanziellen Kraftaufwand von 4,8 Mio. Euro (inkl. Busparkplatz an der Bundesstraße) eine den Anforderungen unserer Zeit entsprechende Zufahrt Stubnerkogel errichtet. Der Bauzeitplan musste exakt an die betrieblichen Abläufe der ÖBB (z.B. Tauernsperre 2013 und 2014) angepasst werden und war daher von Beginn an auf zwei „Fixpunkte“ ausgerichtet:

- Abtrag der alten „Eisen-Mayer-Brücke“ und Einbau der Hilfsbrücke während der Tauernsperre im August 2013
- Ausbau der Hilfsbrücke und Einschub der neuen Betonbrücke im April 2014.

Hätten diese beiden Termine nicht eingehalten werden können, wäre das gesamte Projekt und damit das für Bad Gastein so wichtige Projekt gescheitert.

Mitte Juli 2013 wurde daher das Bauvorhaben begonnen und bereits Anfang September 2013 wurde der Gemeinde eine gerichtliche Klage zugestellt:

Herr Wolfgang Weghofer, Pächter einer Frühstückspension in der Paracelsusstraße, hat die Gemeinde auf sofortige Einstellung des Baus und auf Unterlassung lärmender Arbeiten geklagt.

(Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass zur gleichen Zeit auch die - Herrn Weghofer wesentlich näherliegende - SPAR-Baustelle in vollem Gang war. Unter anderem mit umfangreichen und zwangsläufig sehr lärmintensiven Beton- und Felsabtragsarbeiten, die Herrn Weghofer, im Gegensatz zur Baustelle der Gemeinde, offensichtlich nicht gestört haben dürften.)

Nach mehreren Gerichtsterminen und einem Gutachten eines gerichtlich beideten Lärmsachverständigen fand am 11. Dezember 2014 die Verhandlung am Bezirksgericht St. Johann statt. Das Urteil wurde der Gemeinde Bad Gastein am 15. Februar 2015 zugestellt: Die Klage von Herrn Weghofer wurde in 1. Instanz abgewiesen.

Gegen dieses Urteil hat Herr Weghofer Berufung beim Landesgericht Salzburg erhoben. Die Entscheidung des Landesgerichtes Salzburg liegt nunmehr vor:

Das Landesgericht Salzburg hat der Berufung von Herrn Wolfgang Weghofer gegen das Urteil des BG St. Johann vom 13.02.2015 nicht stattgegeben. Darüber hinaus wurde eine Revision als unzulässig erklärt und festgestellt, dass jeder weitere Rechtszug ausgeschlossen ist.

Damit wurde die Klage von Herrn Weghofer nun auch in 2. Instanz abgewiesen und die leidige Angelegenheit ist somit nach über eineinhalb Jahren (und 4 Monate nach der Eröffnung der neuen Stubnerkogelzufahrt) nun endgültig erledigt.

Ich darf auch noch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Anrainern für Ihr Verständnis während der Bauzeit zu bedanken.

Kurtherme Badehospiz – Gesamtsanierung abgeschlossen:

Nach der Fertigstellung des Neubaus "Haus Strochner" im Jahr 2013 mit einem Investitionsvolumen von 3. Mio. Euro wurde Ende 2014 mit der Sanierung der Zimmer im Haupthaus begonnen.

Am 27. April 2015 konnte die zweite und finale Bauetappe der großen Generalsanierung des Badehospiz abgeschlossen werden. Das Bauvorhaben sah vor, größtenteils im laufenden Betrieb, 85 Patientenzimmer und das angeschlossene Café in einen neuen Qualitätsbereich zu heben. Mit einem Volumen von 2,2 Mio. Euro und einer Bauzeit von 4,5 Monaten konnten die Bauvorhaben im April erfolgreich zu Ende gebracht werden.

In den letzten 3,5 Jahren wurden gesamt fast 6 Mio. investiert. Die Stiftung Kurtherme Badehospiz verfügt nun über einen zeitgemäßen Standard und kann somit auch in den nächsten Jahren Ihre starke Position im österreichischen Kursektor absichern.

Am 25. September erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten im Beisein von Landeshauptmann Dr. Haslauer auch die 525 Jahr Feier des Bestehens der Stiftung. Im Anschluss daran freut man sich, im Rahmen eines "Tages der offenen Tür" die Kuranstalt für die Gasteiner Bevölkerung öffnen zu können.

Ihr Bürgermeister


Gerhard Steinbauer

Neueröffnung einer Wahlarztordination für Orthopädie und orthopädische Chirurgie in der Kurtherme Badehospiz:

Dr. Luis Unterluggauer ist als Oberarzt an der orthopädischen Abteilung im Krankenhaus Schwarzach tätig. Seine Wahlarztordination befindet sich in den Räumlichkeiten der Kurtherme Badehospiz in Badgastein Badbergstr.1. Das Behandlungsspektrum umfasst sämtliche konservative und operative Therapien des Stütz- und Bewegungsapparates. Telefonische Terminvereinbarung: 0664/3677369

